

LEADER *kompakt.* Ausgabe 01/2025

Magazin für das Nördliche Osnabrücker Land



Tourismusstandort NOL weiterentwickeln *_04*

Erlebnisregion Artland: Gemeinsam mehr erreichen *_08*

Kooperationsprojekt Wertschöpfungskette Wandern *_10*

**Nördliches
Osnabrücker Land**
LEADER NOL



Foto: © Georg Geers

Unser Budget für die Region

LEADER-Budget für das Nördliche Osnabrücker Land ...
2.667.154,95 €



... davon wurden bislang von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für Projekte eingeplant:
1.408.060,93 €

Nächste LAG-Sitzung am 17.06.2025 in der Stadt Bramsche

Den aktuellen Stichtag und das zu vergebende Budget finden Interessierte auf der Website



www.leader-nol.de

Unsere neu bewilligten Projekte

Schaffung eines sozialen Treffpunktes in Klein Bokern | Projektträger: Förderverein Klausenkapelle St. Anna e.V. | **Handlungsfeld:** Soziales & Gemeinschaft

Ausstattung des Vereins- und Kulturzentrums mit einer Saalbestuhlung | Projektträger: Vereins- und Kulturzentrum Renslage e.V. | **Handlungsfeld:** Soziales & Gemeinschaft

Dorf-App Alfhausen | Projektträgerin: Gemeinde Alfhausen | **Handlungsfeld:** Innovation

Potenzialanalyse Dorfladen Achmer | Projektträger: Initiativkreis Dorfleben Achmer | **Handlungsfeld:** Lebensraum & Demografie

Beschaffung einer Sitzgruppe Dorfplatz Gr. Mimmelage | Projektträger: Rolf Meyer | **Handlungsfeld:** Lebensraum & Demografie

Umgestaltung und Sanierung Parkplatz Quitt Stadion | Projektträger: SV Quitt Ankum e.V. | **Handlungsfeld:** Soziales & Gemeinschaft

Hase-Helden-Tour (zweite Teilroute) | Projektträger: Initiative Quakenbrück IQ e.V. | **Handlungsfeld:** Umwelt & Klima

Schützenverein Quakenbrück: Dachenerneuerung Schießstand und Dianenhütte, Pflasterung | Projektträger: Schützenverein Quakenbrück gegr. 1589 e.V. | **Handlungsfeld:** Soziales & Gemeinschaft

Umbau des Franziskushauses mit Blick auf Teilhabe und Digitalisierung zum Wohle der Öffentlichkeit | Projektträgerin: Katholische Kirchengemeinde Unbefleckte Empfängnis Mariens | **Handlungsfeld:** Soziales & Gemeinschaft

Brücken der Erinnerung | Projektträger: Miteinander bunt e.V. | **Handlungsfeld:** Soziales & Gemeinschaft



Kofinanziert von der Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Tourismus im Nördlichen Osnabrücker Land: Vernetzung ist der Schlüssel zum Erfolg

Während meiner Studienzeit habe ich einige Jahre in Hannover gelebt. Als ich wieder in die Heimat zurückgekehrt bin, wusste ich die schöne und lebenswerte Umgebung mehr zu schätzen als je zuvor. Das besondere an unserer Region ist die Vielfalt der Landschaft. Stark aufgestellt sind wir vor allem im Bereich Radfahren und Wandern. Mit LEADER-Kooperationsprojekten fördern wir diese Aushängeschilder.

Als LEADER-Region NOL pflegen wir ein Netzwerk mit den weiteren LEADER-Regionen im Landkreis sowie dem Tourismusverband Osnabrücker Land (TOL) und der Hasetal Touristik GmbH. Und diese Zusammenarbeit macht uns stark. Sich als einzelne Kommune im ländlichen Raum zu vermarkten ist schwierig, wenn man über die Region hinaus wahrgenommen werden möchte. Als Region haben wir es da leichter. Seit mehreren Jahren arbeiten die Touristiker im NOL in einer Arbeitsgemeinschaft zusammen, durch LEADER ist die Stadt Bramsche hinzugekommen – eine sehr gute Ergänzung. In der Region gibt es viele touristische Leuchttürme wie den Alfsee oder das Museum Kalkriese, die Gäste anlocken. Ergänzt durch die kleineren touristischen Highlights, die wir durch LEADER fördern, können wir uns als lebens- und lebenswerte Region präsentieren. Außerdem ist Tourismus ein Wirtschaftsfaktor,

der Wertschöpfung in die Region bringt. Mit LEADER können wir diesen Mehrwert unterstützen. Die Chance sollten wir alle nutzen. Mit der guten Begleitung durch das Regionalmanagement kommen die Antragsteller bequem durch das Verfahren. Dafür müssen wir weiter die Werbetrommel rühren. Da ist im Bereich Tourismus noch einiges möglich.

Die gute Vernetzung ermöglicht es, auf das Wissen von vielen anderen zuzugreifen und gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Die strategische Weiterentwicklung entsteht auch aus der Kooperation mit TOL und Hasetal. Die TOL vertritt die Region Osnabrücker Land auf Messen und engagiert sich stark im Marketing. Zusätzlich treiben beide Verbände Initiativen im Bereich Digitalisierung voran. Aktuell packen wir Kooperationsprojekte an, wie das Knotenpunktsystem für den Radtourismus, das von großer Bedeutung für den gesamten Landkreis ist. Auch neue Radrouten werden

uns weiter nach vorne bringen: Dazu zählt der Bahntrassenradweg, der durch die Samtgemeinden Fürstenau, Bersenbrück und Artland führt und den wir mit der Hasetal Touristik auf den Weg bringen. Früher konnten Gäste hier mit der Draisine fahren, in Zukunft soll die Strecke ein Radweg sein, der dann die Sehenswürdigkeiten und Gastronomien am Rande der Strecke einbezieht. Das war auf der festen Draisinenstrecke nicht möglich. Vom neuen Bahntrassenradweg werden somit viele Orte profitieren. Für uns ein tolles Zukunftsprojekt für 2025/26. Ohne TOL und Hasetal könnten wir solche Projekte nicht stemmen – weder finanziell noch organisatorisch.

Ihr Matthias Wübbel

LAG-Mitglied und
Bürgermeister der Samtgemeinde Fürstenau



Matthias Wübbel sieht in der überkommunalen Zusammenarbeit den großen Mehrwert für die Region und die einzelne Kommune.
Foto: © Samtgemeinde Fürstenau

IMPRESSUM:

Lokale Aktionsgruppe LEADER-Region Nördliches Osnabrücker Land
Vorsitzender: Michael Wernke
c/o Geschäftsstelle: Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2, D-49593 Bersenbrück | info@bersenbrueck.de
Vertreten durch: Samtgemeindegemeindevorstand
Bürgermeister Michael Wernke | www.leader-nol.de

Den Tourismusstandort NOL weiterentwickeln

Kooperationen und Projekte bringen die Region voran



Mit der Potenzialanalyse "Nachhaltiger Tourismus am Alfsee" ebnet die Region den Weg für weitere Ausflugsziele, sich nachhaltiger aufzustellen.

Aktuell ist Osnabrück gemeinsam mit den Landkreisen Emsland und Grafschaft Bentheim die beliebteste Radreiseregion Deutschlands. Die vielfältige Landschaft mit Teutoburger Wald und Wiehengebirge zieht Wanderfans in das Osnabrücker Land. Rad- und Wanderurlauber gehören deshalb auch für das Nördliche Osnabrücker Land zur Kernzielgruppe.

Mit großen Kooperationsprojekten – mitfinanziert durch die LEADER-Förderung – wird die Region zusätzlich für diese Zielgruppe aufgewertet. Ganz frisch ist das Projekt zur Einführung des Knotenpunktsystems im gesamten Landkreis Osnabrück. Dafür haben sich die LEADER-Regionen Hufeisen, Melle, Nördliches Osnabrücker Land, Südliches Osnabrücker Land und Wittlager Land mit der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land (TOL) zusammengetan. Für Radurlauberinnen und -urlauber bedeutet das „Radeln nach Zahlen“ und damit die einfache Gestaltung eigener Touren sowie eine einfache Navigation entlang der Knotenpunkte. Zusätzlich hat das NOL mit dem Hasetal und der Region Hufeisen das Kooperationsprojekt "Wertschöpfungskette Wandern" zur Attraktivierung des Hünenwegs in die Umsetzung gebracht. Ein auf zwei Jahre angelegtes Projekt, um den Wandertourismus in der Region zu stärken.

Foto: © Alfsee GmbH

An diesen Projektbeispielen wird deutlich: Das NOL setzt auf Kooperationen, um die Region touristisch weiterzuentwickeln und erreicht damit die selbst gesteckten Ziele aus dem Regionalen Entwicklungskonzept. Mit weiteren Projekten wie der Potenzialanalyse "Nachhaltiger Tourismus am Alfsee" und der Unterstützung kleinerer Vereine beim Erhalt historischer Baukultur werden bestehende Angebote weiterentwickelt, Konzepte für nachhaltigen Tourismus erarbeitet und kulturelle Alleinstellungsmerkmale gefördert. Von der Erneuerung des Mühlrades Telgkamps Mühle bis hin zu landkreisweiten Kooperationsprojekten zahlen

alle Projekte auf das touristische Gesamterlebnis ein, das Gäste in der Region haben sollen. Erreicht wird dieses Ziel durch die gute Vernetzung im Nördlichen Osnabrücker Land: Der Heimatverein erfährt aus dem Gemeinderat von der LEADER-Förderung, die Kommunen treffen sich regelmäßig in einer touristischen Arbeitsgruppe und arbeiten mit den Tourismusverbänden TOL und Hasetal zusammen. In all diesen Aktivitäten zeigt sich die Stärke der Region: ein aktives Netzwerk zur Entwicklung und Vermarktung des Tourismusstandorts Nördliches Osnabrücker Land.



Foto: © Georg Geers

3 Fragen an ... Petra Rosenbach, Geschäftsführerin Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land

Was macht das Nördliche Osnabrücker Land als touristische Region aus?

Das abwechslungsreiche Übernachtungsangebot, die Bandbreite kultureller Sehenswürdigkeiten, die gute Radinfrastruktur und ein beeindruckender Veranstaltungskalender stehen für die Qualität des Angebots und die Dynamik der touristischen Entwicklung. Das NOL lebt von der Tatkraft seiner Menschen. Einheimische und Gäste fühlen sich gleichermaßen wohl.

Welche Rolle spielt die LEADER-Förderung für die Weiterentwicklung der Region als Tourismusstandort?

LEADER steht für die Umsetzung guter Ideen und damit für Erlebnis- und Lebensqualität in

den Orten. Die TOL führt mit Hilfe des NOL das bekannte Knotenpunktsystem für die Radwege ein. Das stärkt unsere Spitzenposition als Radreiseregion. LEADER fördert Vereine und das Ehrenamt, unverzichtbar in Zeiten knapper Kassen.

Wie wichtig ist die Kooperation zwischen den Kommunen und der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land?

TOL steht für überregionales Marketing, Infrastruktur, Digitalisierung und Wissensvermittlung. Das wäre aber nichts, ohne die Angebote und das Engagement vor Ort. Nur gemeinsam sind wir stark!



Foto: © Angela von Brill

Regionalmanagement: Gemeinsam mehr erreichen Die Erlebnisregion Artland

REM

Erfolgreiche überkommunale Zusammenarbeit im Bereich Tourismus: Dafür steht die Erlebnisregion Artland. Besonders wertvoll ist die enge Verzahnung zwischen LEADER-Region, Regionalmanagement und den Kommunen.

Die gute Zusammenarbeit der kleinen ArGe Artland ermöglicht es, überkommunale Projekte zu entwickeln und nachhaltig umzusetzen. Durch die Kooperation mit dem Regionalmanagement werden finanzielle und organisatorische Ressourcen gebündelt. „Die enge Zusammenarbeit ermöglicht das gezielte Entwickeln neuer Projekte im Bereich Tourismus. Dabei wird die Förderung stets mitgedacht“, sagt Nils Schnieders, Regionalmanager der Region.

Die Erlebnisregion begeistert mit einer Mischung aus Natur, Kultur und Genuss. Ihre weite Landschaft mit den einzigartigen historischen Bauernhöfen, die gut ausgebauten Radwege und die vielfältigen Freizeitangebote machen die Region zu einem attraktiven Ziel

für Aktivurlauber und Erholungssuchende. Hinter der Erlebnisregion steckt ein Zusammenschluss von Touristikerinnen und Touristikern aus den Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen. Seit 2023 ist die Stadt Bramsche ebenfalls dabei. Sie treffen sich mehrmals im Jahr mit dem Regionalmanagement, um gemeinsam Projekte und Events zu entwickeln. Darüber hinaus gibt es einen kontinuierlichen Austausch zwischen den Mitgliedern, um die Region überkommunal weiterzuentwickeln.

Statt isoliert zu agieren, bündeln die Kommunen ihre Ressourcen und Ideen. Durch den Zusammenschluss als LEADER-Region wird die Kooperation weiter gestärkt. Dieses Netzwerk schafft Synergien, die über die Region hinausstrahlen.



Die **nächsten Termine** in der Erlebnisregion Artland

12. März 2025
Tourismusfrühstück
Netzwerkveranstaltung für touristische Akteur:innen der Region. Gastgeber ist Rheinhold Hülsmann, der einen Bus zu einem fahrenden Restaurant umgebaut hat. Ort: Raritäten Schmiede in Merzen.

25. Mai 2025
Tag der Artland-Radroute
Geführte Radtouren durch die Region, organisiert von den teilnehmenden Kommunen. Anmeldung erforderlich.



Radeln vor historischer Kulisse: Dafür ist die Erlebnisregion Artland bekannt und sie investiert immer wieder Zeit in die Entwicklung neuer Angebote.
Foto: © Samtgemeinde Fürstenau

„Unsere größte Chance liegt in der Vermarktung“

LAG

LAG-Mitglied Johann-Wilhelm Welker-Altegoer im Interview

Der ARTour e.V. versteht sich als Vertreter der Tourismusanbieter im Artland. Vor welchen Herausforderungen stehen die touristischen Player aktuell?

Wir verstehen uns als Vertreter der touristischen Anbieter im Artland, organisieren aber auch eigene Events wie den Kulturschatz Artland live. Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde und den touristischen Anbietern. Letztere stehen gerade vor sehr großen Herausforderungen: Es gibt ein Nachfolgeproblem in der Gastronomie. Das werden wir mit der LEADER-Förderung selbstverständlich nicht lösen können. Wo wir aber durch das Programm indirekt unterstützen können, ist die Stärkung der lokalen Gastronomie. Durch neue Projekte wie Radrouten oder Wanderwege können diese Betriebe als authentische Einkehrmöglichkeiten mitvermarktet werden. Denn auch sie sind Teil unserer regionalen Kultur und gehören zum Urlaubserlebnis in der Region.

Als Vorstandsmitglied des ARTour e.V. sind sie in der Region gut vernetzt. Welche Bedarfe und Potenziale sehen Sie, um das Nördliche Osnabrücker Land als Tourismusstandort weiterzuentwickeln?

Unsere größte Chance liegt in der Vermarktung. Die Region verfügt über Attraktionen wie zum Beispiel den Alfsee, die viele Gäste anziehen. Und diese Gäste müssen wir von dort in das ganze Nördliche Osnabrücker Land bekommen. Für mich ist die Zusammenarbeit dafür das A und O. Uns gemeinsam als Region zu vermarkten, über Reisepauschalen durch den Tourismusverband Osnabrücker Land (TOL) und die Hasetal Touristik, ist meiner Meinung nach der richtige Weg. Mit der Power der touristischen Verbände und unserem aktiven Netzwerk, sollten wir das, was wir haben, aufwerten und noch besser darstellen. Daran wollen wir auch als ARTour e.V. mitarbeiten.

Welchen Mehrwert bietet die LEADER-Region mit der Projektförderung, um diese Ziele zu erreichen und ganz generell für den Tourismus in der Region?

Für mich steht die Urlaubsregion NOL für Entschleunigung sowie Wandern und Radfahren in der Natur. Mit der Umsetzung von großen und kleinen Projekten wird dieser Charakter unterstrichen. Projekte wie die Aus- und Weiterbildung von Gästeführerinnen und Gästeführern begrüße ich sehr. Gäste kommen so mit Menschen in Kontakt, die von der Region begeistert sind und diese Emotionen an die Gäste übertragen können. Zudem sollten wir auf weitere Kooperationsprojekte setzen, um den Tourismusstandort NOL weiterzuentwickeln. Dann kann die LEADER-Förderung ein gutes Momentum für den regionalen Tourismus schaffen.



Als Vorstandsmitglied des ARTour e.V. engagiert sich Johann-Wilhelm Welker-Altegoer auch in der Lokalen Aktionsgruppe für den Tourismus in der Region NOL.

Foto: © pro-t-in GmbH

„Wanderbares“ NOL und Hasetal



Auf gute Zusammenarbeit: NOL-Regionalmanager Nils Schnieders (lks.) und Hasetal-Geschäftsführer Jurriën Dikken setzen – besonders im Tourismus – auf eine gute Vernetzung. Foto: © LEADER-Region Hasetal

Das Osnabrücker Land ist nicht nur eine beliebte Radregion, sondern auch ein äußerst attraktives Wandergebiet. Mit dem Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge gibt es hier viele abwechslungsreiche Routen zu entdecken. Zuletzt erleben auch Regionen mit einem niedrigeren Höhenprofil eine wachsende Nachfrage im Bereich Wanderurlaub. Um auf diese Nachfragen einzugehen, haben die LEADER-Regionen Hasetal, Hufeisen und Nördliches Osnabrücker Land (NOL) ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen.

Mit dem Hünenweg führt ein überregional bekannter Wanderweg durch die drei LEADER-Regionen. Das Projekt „Wertschöpfungskette Wandern“ erarbeitet am Beispiel dieses Wanderwegs Maßnahmen, um neue Angebote zu schaffen und die Vermarktung von Wandertouren auszubauen. Konkret sollen die bestehende Infrastruktur aufgewertet und neue Wanderschleifen entlang des Hünenwegs entwickelt werden. Die Umsetzung des Projekts erfolgt durch die Hasetal Touristik und Waldpädagogin Christiane Achelwilm.



Allein in den drei Regionen misst der Hünenwanderweg mehr als 100 km. Kleinere Schleifen sollen vor allem Tagesgäste und auch die Einheimischen ansprechen. Tagesangebote wie geführte Touren und das Einbeziehen von Gastronomie und Beherbergungsbetrieben in die Vermarktung von Reisepauschalen sollen die Region zusätzlich als Wanderregion profilieren. Geplant ist außerdem, die neuen Wanderschleifen ausgehend vom Hünenweg durch ergänzende Maßnahmen aufzuwerten: Von Schutzhütten und Rastplätzen über Beschilderungen und Infotafeln bis hin zu Water-Refill-Stationen sind viele Optionen denkbar. Auch die Digitalisierung der Tracks und die Vermarktung als Wanderregion spielen im Projekt eine wichtige Rolle.

Die Projektpartner setzen bei der Umsetzung vor allem auf Qualität. Insbesondere eine gute Infrastruktur ist vielen Reisenden wichtig und notwendig, um sich im wachsenden Markt des Wandertourismus zu behaupten. Der überregional bekannte Hünenweg dient als Leuchtturm, um Touristen anzusprechen und sie dann mit den neu zu entwickelnden Tagestouren von der Region Hasetal/Osnabrücker Land zu überzeugen.



Die Region NOL - Hasetal verfügt über zahlreiche attraktive Wanderrouen durch vielfältige Landschaften. Foto: © LEADER-Region Hasetal



Jurriën Dikken, Geschäftsführer Hasetal Touristik: Strukturen für gemeinsame Projekte sind gegeben

Als Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal mit zwölf Mitgliedsgemeinden aus den Landkreisen Emsland, Cloppenburg und Osnabrück schätzen wir die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Nördlichen Osnabrücker Land im Bereich Tourismus sehr. Insbesondere wenn es darum geht, gemeinsame – auch LEADER-Region übergreifende – Projekte wie z.B. das Projekt „Wertschöpfungskette Wandern“ zu entwickeln, ist es sehr hilfreich, auf offene Ohren zu stoßen und vor allem auch Strukturen vorzufinden, die eine gemeinsame Förderung ermöglichen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte, um den Tourismus im gesamten Hasetal weiterzuentwickeln.

Foto: © pro-t-in GmbH

Neues aus dem NOL

Geführte Touren durch die Region

Ausbildung von Gästeführern im NOL und Hasetal

In der LEADER-Region NOL wird ein neues Projekt zur Qualifizierung von Gästeführern im Erholungsgebiet Hasetal gefördert. Ziel ist es, regelmäßig regionale Führungen, Fahrradtouren und Wanderungen anzubieten. Ein Schwerpunkt soll dabei auf Waldpädagogik und Waldbaden liegen, da es für diese Bereiche bisher kaum qualifizierte Kursleitungen gibt.

Das Projekt soll den Erholungsfaktor der Region stärken und das Kooperationsprojekt "Wertschöpfungskette Wandern" unterstützen. Präventionskurse in Entspannung, Bewegung und Ernährung sollen ebenfalls entwickelt und zertifiziert werden. Die Schulungen sollen durch qualifizierte Bildungsträger angeboten werden und somit eine hohe Qualität garantieren.



Qualifizierte Gästeführerinnen und Gästeführer erweitern das Angebot.
Foto: © LEADER-Region Hasetal

Schnell und einfach informiert

Bippen und Eggermühlen setzen auf digitale Innovation: Dank der LEADER-Förderung entstehen in beiden Gemeinden zwei moderne Infosäulen, die Bürger und Gäste mit aktuellen Informationen versorgen.

Die beiden interaktiven Säulen werden an zentralen Orten im Ortskern aufgestellt. Sie sollen einen digitalen Zugang zu touristischen Highlights, Veranstaltungen und wichtigen Neuigkeiten aus den Gemeinden und dem Landkreis Osnabrück bieten.

„Die digitalen Infosäulen werden eine tolle neue Plattform sein, um aktuelle Neuigkeiten auf einfachem Weg an die Einwohner und Gäste zu

bringen“, so Nils Schnieders, Regionalmanager im NOL. Neben der Zusammenarbeit mit überregionalen Tourismusorganisationen wird auch die Dorfgemeinschaft eingebunden. Die digitalen Säulen geben Informationen zu Vereinsnachrichten, lokalen Events und Naturerlebnissen in der Umgebung. Ergänzend entsteht eine gemeinsame Website der beiden Kommunen, die das Angebot erweitert.



Die digitalen Infosäulen werden im Ortskern aufgestellt.
Foto: © TOL/Max Wiesenbach

Das neue Ausbildungsangebot richtet sich an erfahrene Gästeführer und Neueinsteiger – adressiert werden zudem ältere Menschen, die sich im Ruhestand einbringen möchten. Selbstverständlich sind Menschen jeden Alters herzlich willkommen, die Ausbildung zu absolvieren. Die ausgebildeten Gästeführer stehen nicht nur Tourist zur Seite, sondern auch den Gemeinden für Stadtführungen und andere Aktivitäten. Kooperationspartner sind der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal mit den LEADER-Regionen Hasetal und NOL.

„Deine Ausbildung sucht Dich!“ 2025

#DEINE AUSBILDUNG SUCHT DICH!

Am 25. und 26. März 2025 ist es wieder so weit: Die beliebte Messe #DASD! geht in die nächste Runde. Die neue Halle der Firma Elektrotechnik Grüter GmbH & Co. KG in Neuenkirchen verwandelt sich dann in einen Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, die ihre berufliche Zukunft gestalten möchten.

Azubis geben Einblicke aus erster Hand

Es gibt gleich zwei Highlights, die diese Messe besonders machen. Zum einen können die Besucherinnen und Besucher direkt mit den Azubis und Personalverantwortlichen der rund 70 Betriebe ins Gespräch kommen. Sie teilen ihre persönlichen Erfahrungen und erzählen, wie der Einstieg in die Berufswelt wirklich aussieht und gelingen kann.

Interaktive Angebote

Zum anderen bieten die ausstellenden Betriebe interaktive Elemente aus dem Berufsalltag an. Ob ein kleiner handwerklicher Arbeitsschritt, das Herstellen eines Produkts oder eine praktische Demonstration – die Jugendlichen können die Berufe direkt erleben. So bekommen sie ein Gefühl für die verschiedenen Tätigkeiten und Berufsfelder. Am ersten Abend, dem Familienabend, können alle Ausbildungsinteressierten die Messe besuchen. Der zweite Tag ist speziell für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse reserviert.

Gemeinsam für die Zukunft

Veranstalter sind die kommunale Arbeitsvermittlung MaßArbeit des Landkreises Osnabrück in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Neuenkirchen. Unterstützung erhalten sie vom Regionalmanagement. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, junge Menschen mit regionalen Ausbildungsbetrieben zu vernetzen und sie für eine berufliche Zukunft in ihrer Heimat zu begeistern.



2024 war die Messe in der Artland-Arena erneut ein voller Erfolg.

Foto: © pro-t-in GmbH



LEADERkompakt.

Magazin für das Nördliche Osnabrücker Land



ARTLAND

▲ ◆ ♣ ♠ Samtgemeinde

Samtgemeinde Artland
Stabsstelle Beteiligungen - Tourismus Marketing
Artland GmbH, Peter Hohnhorst

Markt 1
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 / 182 - 404
E-Mail: hohnhorst@artland.de



Samtgemeinde
Bersenbrück

Samtgemeinde Bersenbrück
Wirtschaftsförderung und Tourismus
Thomas Oeverhaus

Lindenstraße 2
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439 / 962 - 170
E-Mail: oeverhaus@bersenbrueck.de

STADT
BRAMSCHE

Stadt Bramsche
Stadtmarketing Bramsche GmbH
Klaus Sandhaus

Hasestraße 11
49565 Bramsche
Telefon: 05461 / 83 - 170
E-Mail: ks@stadtmarketing-bramsche.de

SAMTGEMEINDE
NEUENKIRCHEN 
MERZEN | NEUENKIRCHEN | VOLTLAG

Samtgemeinde Neuenkirchen
Stabsstelle Kommunikation, Wirtschafts-
förderung und Tourismus, Claudia Feltmann

Alte Poststraße 5-7
49586 Neuenkirchen
Telefon: 05465 / 201 - 26
E-Mail: feltmann@neuenkirchen-os.de



Samtgemeinde Fürstenau
BERGE | FÜRSTENAU | BIPPEN

Samtgemeinde Fürstenau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung und
Tourismus; Touristisches Informationsbüro
Sandra Fenstermann

Schloßplatz 1
49584 Fürstenau
Telefon: 05901 / 9320 - 19
E-Mail: fenstermann@fuerstenau.de

Sprechen Sie uns an
in Sachen Tourismus
in der LEADER-Region NOL!

Nördliches
Osnabrücker Land
LEADER NOL